



Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Seite 1 von 1

Präsident des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

für die Mitglieder
des Rechtsausschusses

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/6747

A14

13. 04. 2022

Aktenzeichen
2344 - Z. 247
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter: Herr Middelmann
Telefon: 0211 8792-323

92. Sitzung des Rechtsausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen am 30. März 2022

Nachträglicher Bericht zu TOP 21 „Sicherungsmaßnahmen für Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher zwischen 2017 und 2022“

Anlage

1

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

den nachträglichen öffentlichen Bericht der Landesregierung zu TOP 21 der Tagesordnung der 92. Sitzung des Rechtsausschusses am 30. März 2022 übersende ich zur Weiterleitung an die Mitglieder des Rechtsausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Biesenbach

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 8792-0
Telefax: 0211 8792-456
poststelle@jm.nrw.de
www.justiz.nrw



**Ministerium der Justiz
des Landes Nordrhein-Westfalen**

92. Sitzung des Rechtsausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen
am 30. März 2022

Nachträglicher Bericht zu TOP 21
„Sicherungsmaßnahmen für Gerichtsvollzieherinnen und Ge-
richtsvollzieher zwischen 2017 und 2022“

Zu Tagesordnungspunkt 21 der Sitzung des Rechtsausschusses am 30. März 2022 berichte ich nachträglich wie folgt:

Anlässlich der Berichtsbitte der SPD-Fraktion vom 18. März 2022 hat das Ministerium der Justiz in der 92. Sitzung des Rechtsausschusses am 30. März 2022 unter dem Tagesordnungspunkt 21 die Beantwortung folgender Fragen zugesagt:

Frage 1.)

Wie ist der Stand des Roll-Outs des Sicherungssystems?

Im Zuge der zwischenzeitlich abgeschlossenen Pilotierung des mobilen Notruf- und Alarmierungssystems **moNA** hatten auf freiwilliger Basis 180 Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher jeweils ein eigenes – personalisiertes – Alarmierungsgerät erhalten. Für die Dienststellen des ambulanten Sozialen Dienstes wurden in 21 Dienststellen 75 Geräte im Wege einer sog. Poollösung zur Verfügung gestellt und konnten dort von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Außeneinsätze genutzt werden.

Nach Abschluss des Pilotierungsverfahrens stehen diese Geräte weiterhin zur Verfügung und sind in das Notruf- und Alarmierungssystem zur Sicherung der Außendienstesätze eingebunden.

Die Oberlandesgerichte in Düsseldorf, Hamm und Köln betreiben aktuell in Abstimmung mit der Fa. Secure2Go in den Niederlanden den flächendeckenden weiteren Roll-Out. Dieser wird sukzessive mit dem Ziel umgesetzt, moNA möglichst zum Ende des Jahres 2022 allseits verfügbar zu machen.

Aktuell haben die Planungen für den Gerichtsvollzieherdienst folgenden Stand:

OLG Düsseldorf					
Bezirk	Amtsgericht	Anzahl GV	Ausstattung	restlicher Ausstattungsbedarf	Monat
LG Düsseldorf Werdener Straße 1 40227 Düsseldorf	Langenfeld	6		6	ab Mai
	Neuss	17		17	
	Ratingen	5		5	
Summe		28	0	28	
LG Duisburg König-Heinrich-Platz 1 47051 Duisburg	Duisburg	18		18	ab März
	Duisburg-Hamborn	8		8	
	Duisburg-Ruhrort	9		9	
	Dinslaken	6		6	
	Mülheim an der Ruhr	10		10	
	Oberhausen	13	7	6	

	Wesel	6		6	
Summe		70	7	63	
LG Kleve Schloßberg 1, 47533 Kleve	Emmerich am Rhein	3		3	ab März
	Geldern	6		6	
	Kleve	7		7	
	Moers	8	8	0	
	Rheinberg	5		5	
Summe		29	8	21	
LG Krefeld Nordwall 131, 47798 Krefeld	Kempen	3		3	ab März
	Krefeld	19		19	
	Nettetal	3		3	
Summe		25	0	25	
LG Mönchenglad- bach Hohenzollern- straße 157 41061 Mönchenglad- bach	Erkelenz	5		5	ab Mai
	Grevenbroich	4		4	
	Mönchengladbach	13	4	9	
	Mönchengladbach- Rheydt	8		8	
	Viersen	6		6	
Summe		36	4	32	
LG Wuppertal Eiland 14, 42103 Wup- pertal	Mettmann	6		6	ab März
	Remscheid	6		6	
	Solingen	8		8	
	Velbert	6		6	
	Wuppertal	22	8	14	
Summe		48	8	40	
AG Düsseldorf Werdener Straße 1 40227 Düsseldorf	Düsseldorf	43	11	32	ab Mai
Summe		43	11	32	
Gesamtsumme		279	38	241	

OLG Hamm					
Bezirk	Amtsgericht	Anzahl GV	Aus- stattung Pilotier- ung	restlicher Aus- stattungsbe- darf	Monat
LG Arnsberg Brückenplatz 7 59821 Arnsberg	Arnsberg	6	5	1	ab April
	Brilon	7	0	7	
	Menden	2	0	2	
	Soest	5	0	5	
	Warstein	2	0	2	

	Werl	2	2	0	
Summe		24	7	17	

LG Bielefeld Niederwall 71 33595 Bielefeld	Bielefeld	18	16	2	ab April
	Bad Oeynhausen	7	4	3	
	Bünde	5	0	5	
	Gütersloh	8	0	8	
	Halle/Westfalen	3	3	0	
	Herford	8	0	8	
	Lübbecke	2	0	2	
	Minden	8	0	8	
	Rahden	3	0	3	
	Rheda-Wiedenbrück	4	0	4	
Summe		66	23	43	

LG Bochum Josef-Neuberger-Str. 1 44787 Bochum	Bochum	19	0	19	ab April
	Herne	6	0	6	
	Herne-Wanne	5	0	5	
	Recklinghausen	16	0	16	
	Witten	6	0	6	
Summe		52	0	52	

LG Detmold Paulinenstraße 46 32756 Detmold	Blomberg	2	0	2	ab April
	Detmold	10	0	10	
	Lemgo	7	0	7	
Summe		19	0	19	

LG Dortmund Kaiserstr. 34 44135 Dortmund	Castrop-Rauxel	7	5	2	ab Juni
	Hamm	11	0	11	
	Kamen	7	0	7	
	Lünen	8	0	8	
	Unna	6	0	6	
Summe		39	5	34	

AG Dortmund (PAG) Gerichtsstraße 22 44135 Dortmund	Dortmund	37	7	30	ab April
Summe		37	7	30	

LG Essen Zweigertstraße 52 45130 Essen	Bottrop	6	0	6	ab Juni
	Dorsten	5	4	1	
	Essen-Borbeck	8	1	7	
	Essen-Steele	6	0	6	
	Gelsenkirchen	24	17	7	
	Gladbeck	5	5	0	

	Hattingen	5	0	5	
	Marl	7	0	7	
Summe		66	27	39	

AG Essen (PAG) Zweigertstraße 52 45130 Essen	Essen	29	9	20	ab Juni
	Summe	29	9	20	

LG Hagen Heinitzstraße 42 58097 Hagen	Altena	3	3	0	ab April
	Hagen	12	0	12	
	Iserlohn	7	0	7	
	Lüdenscheid	8	0	8	
	Plettenberg	2	0	2	
	Schwelm	8	6	2	
	Schwerte	2	0	2	
Summe		42	9	33	

LG Münster Am Stadtgraben 10 48143 Münster	Ahaus	4	0	4	ab April
	Ahlen	4	0	4	
	Beckum	2	0	2	
	Bocholt	6	0	6	
	Borken	5	0	5	
	Coesfeld	5	2	3	
	Gronau/Westfalen	4	0	4	
	Ibbenbüren	5	0	5	
	Lüdinghausen	4	0	4	
	Münster	12	1	11	
	Rheine	6	0	6	
	Steinfurt	7	0	7	
	Tecklenburg	3	0	3	
	Warendorf	4	0	4	
Summe		71	3	68	

LG Paderborn Am Bogen 2-4 33098 Paderborn	Brakel	2	0	2	ab April
	Höxter	2	0	2	
	Lippstadt	5	0	5	
	Paderborn	13	1	12	
	Warburg	2	0	2	
Summe		24	1	23	

LG Siegen Berliner Straße 22 57072 Siegen	Bad Berleburg	2	2	0	ab April
	Lennestadt	3	3	0	
	Olpe	4	4	0	
	Siegen	11	0	11	

Summe		20	9	11	
	Gesamtsumme	489	100	389	

OLG Köln					
Bezirk	Amtsgericht	Anzahl GV	Ausstattung	restlicher Ausstattungsbedarf	Monat
LG Aachen Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen	Aachen	22	0	22	ab März
	Düren	11	0	11	
	Eschweiler	8	0	8	
	Geilenkirchen	3	3	0	
	Heinsberg	4	0	4	
	Jülich	5	0	5	
	Monschau	1	0	1	
	Schleiden	3	0	3	
Summe		57	3	54	

LG Bonn Wilhelmstraße 21, 53111 Bonn	Bonn	19	0	19	ab Mai
	Euskirchen	7	0	7	
	Königswinter	3	0	3	
	Rheinbach	3	0	3	
	Siegburg	16	12	4	
	Waldbröl	6	0	6	
Summe		54	12	42	

LG Köln Luxemburger Str. 101, 50939 Köln	Köln	59	27	32	ab März
	Bergheim	9	0	9	
	Bergisch Gladbach	9	0	9	
	Brühl	10	0	10	
	Gummersbach	7	0	7	
	Kerpen	8	0	8	
	Leverkusen	10	0	10	
	Wermelskirchen	1	0	1	
	Wipperfürth	3	0	3	
Summe		116	27	89	
	Gesamtsumme	227	42	185	

Für die Dienststellen des ambulanten Sozialen Dienstes werden nach der Planung sukzessive weitere 329 Alarmierungsgeräte beschafft.

Frage 2.)

Wann ist mit der Auslieferung der Schutzwesten zu rechnen?

Wie im ursprünglichen Bericht dargestellt, wird derzeit ein durch die Zentralstelle für das Beschaffungswesen im Justizvollzug bei der Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel vorgelegter Ergänzungsvertrags-Entwurf geprüft. Der Ergänzungsvertrags-Entwurf ist den Oberlandesgerichten mit Erlass vom 29. März 2022 zur Stellungnahme zugeleitet worden. Sollte die Prüfung zum Abschluss des Ergänzungsvertrages führen, ist eine zeitnahe Ausstattung – dies selbstredend unter Berücksichtigung der Produktions- und Lieferzeiten des Herstellers – beabsichtigt.

Frage 3.)

Wann wird es ein digitales Bezahlungssystem geben?

Der Entwurf von Rahmenbedingungen der Pilotierung von mobilen EC-Geräten ist den Oberlandesgerichten mit Erlass vom 29. März 2022 zur Stellungnahme zugeleitet worden. Bis zum 17. Mai 2022 sollen geeignete Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher benannt werden, die an einer Teilnahme interessiert sind und entsprechende Vertragsangebote – im Rahmen der im vorbenannten Erlass näher dargestellten Bestimmungen – vorlegen können.

Nach Abstimmung der Rahmenbedingungen mit den Oberlandesgerichten und Auswahl der Teilnehmenden soll mit der Pilotierung begonnen werden.

Vom Ergebnis der Pilotierung wird abhängen, ob sich eine landesweite Einführung von EC-Geräten im Gerichtsvollzieherdienst, die i.Ü. der Einwilligung des Ministerium der Finanzen bedarf und daher umfassend mit diesem abzustimmen ist, empfehlen könnte.